

**PFARRGEMEINDERAT
ZU DEN HEILIGEN APOSTELN
ERLANGEN- BÜCHENBACH**

Protokoll der 20. Sitzung am 05.02.2013

Anwesend: Hehn Barbara; Hirschberger Ulrich; König Ewa; Kruft Brigitte; Neovesky Maria; Schneider Gerhard; Vierheilig Marianne; Wahl Birgit; Wawerek Oliver;

Entschuldigt: Langer Isabell; Pelzer Lotte; Rauh Engelbert; Pfr. Sauer Ewald; Wittmann-Sperber Maria

Gefehlt: Newman Philip

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Besinnung (B. Kruft)
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Mitteilungen aus der letzten Sitzung des SSBR Erlangen-West
5. Gute Vorsätze für das Jahr 2013 – was ist mir/uns für die Arbeit im PGR noch wichtig
6. Kurze Information zur Jubiläums-Kirchweih
7. Sonstiges
8. Termine

TOP 1. - Begrüßung

Maria Neovesky begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2. - Besinnung

Brigitte Kruft liest einen Text von Dietrich Bonhoeffer vor (im Anhang)

TOP 3. - Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt

TOP 4. – Mitteilung aus der letzten Sitzung des SSBR Erlangen-West v. 9.10.2012

Der Termin für das Wochenende des Seelsorgebereiches wurde verschoben. Da am 17.11.2013 der Erzbischof unsere Gemeinde besuchen wird, soll allen die Gelegenheit gegeben werden, dabei zu sein. Der neue Termin ist der 14. - 16. 02.2014 in Vierzehnheiligen.

Es wird wieder eine Arbeitsgruppe geben, die sich um die Vorbereitung des Wochenendes kümmert. Bitte bis zur nächsten PGR-Sitzung überlegen wer mit vorbereiten möchte und was für ein Thema und Programm es geben könnte. Für die Weiterentwicklung und Konkretisierung des Pastoralkonzeptes stellte Pfr. Sauer ein fertiges Pastoralkonzept eines Kölner Seelsorgebereiches vor.

Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen:

Entsprechend der vier Verwirklichungsformen der Kirche haben sich 4 Arbeitsgruppen gebildet, die

von je einem Hauptamtlichen begleitet werden:

Verkündigung/Martyria :	Isabelle Stablo
Gottesdienst/Liturgia:	Pfr. Sauer
Handeln/Diakonia:	Engelbert Rauh
Gemeinschaftspflege/Koinonia:	Pater Watzek

Das Ergebnis der Arbeit soll entsprechend folgender Kriterien gegliedert werden:

„sehen“	wahrnehmen was im SSB vorhanden ist
„urteilen“	das Wahrgenommene einschätzen
„handeln“	Handlungsschritte für das Wahrgenommene entwerfen

Bis zur nächsten Sitzung des SSBR am 13.03.2013 werden die Arbeitsgruppen an ihrem Thema arbeiten.

TOP 5 – Gute Vorsätze für das Jahr 2013

Frau Neovesky gab einen kurzen Rückblick über die Arbeit des PGR im vergangenen Jahr.

Anschließend konnten alle ihre Gedanken kurz niederschreiben und dann vortragen:

Für sehr wichtig gehalten wird die Arbeit mit **Kindern und Jugendlichen**. Der PGR will besonders die Gruppenleiter unterstützen bei ihren Raumproblemen im Winter, wenn die Kinder nicht draußen spielen können. Es soll geklärt werden, ob einzelne Gruppen den Sportraum im Hort nutzen können.

Die **Ministranten** wünschen sich in den Gruppenstunden mehr Schulung und Hilfe für ihren Dienst. Pater Watzek soll hierzu angefragt werden.

Wichtig ist die **Weiterarbeit im SSB**, Aufgaben sollen hier so verteilt werden, dass die einzelnen Identitäten nicht verloren gehen

Gewünscht wird ein Zeitraum in dem **soziale und politische Fragen** angesprochen werden können. Besonders nach den Vorfällen in der letzten Zeit (Klinik, Predigtreihe) besteht ein Bedürfnis nach Austausch, um auch außerhalb der Gemeinde Informationen und Standpunkte zu haben.

Vorschlag: 1x im Monat am Frühschoppen-Sonntag eine Gesprächsrunde im Clubraum zu aktuellen Fragen und Themen, möglichst mit einem Hauptamtlichen.

Eine Gruppe, die **spirituelle und kirchliche Veranstaltungen** vorbereitet, sollte sich wieder finden.

Der **Kontakt zur Martin-Luther-Gemeinde** könnte wieder besser gepflegt werden.

Es sollte Informationen zu schon bestehenden **Angeboten für Erwachsene** geben, z.B. über die Gruppe „Eltern beten für ihre Kinder“. Evtl. sollen Informationen an einem „schwarzen Brett“ mit den entsprechenden Kontakten ausgehängt werden.

Unterstützung für die Probleme der Erwachsenen sollten gegeben werden (Ehe, Kindererziehung)

Eine Gruppe könnte sich um solche Angebote kümmern. Auch ein anonymes Forum auf der Internetseite wäre eine Möglichkeit.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** kann noch intensiviert werden, z.B. mit Artikeln in den „Impulsen“

Herr Schneider und Frau Neovesky kümmern sich um einen entsprechenden Artikel über die Arbeit des PGRs.

In diesem Jahre wird wegen der verschiedenen Veranstaltungen zum Jubiläum kein Gremienabend stattfinden. Angedacht ist ein Termin Anfang 2014, vor der nächsten PGR-Wahl.

Der Förderverein bittet darum, einen Vertreter des PGR zu seinen Sitzungen zu entsenden.
Oliver Wawerek erklärte sich bereit.

TOP 6: - Information zur Jubiläums-Kirchweih

Folgende Termine stehen fest:

- 03.03.2013 Führung und Erklärung: Architektur und bauliche Gestaltung der APK als Umsetzung des II. Vatikanischen Konzils
- 13.04.2013 Gemeindeabend – IKJA
- 09.06.2013 Sommerfest
- Herbst 2013 Referat „Gemeinde wohin“
- 17.11.2013 Festgottesdienst zum Jubiläum mit Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick anschließend um 14.00 Uhr Konzert mit Wolfgang Buck
- 27.11.2013 Mittwoch-Abendgottesdienst am Tag der Kirchenweihe anschließend Präsentation der Chronik der APK

Der ursprüngliche Gedanke einer liturgischen Nacht soll wieder aufgegriffen werden und könnte am Freitag 22.11.2013 realisiert werden. Dazu wird sich eine Vorbereitungsgruppe zusammenfinden.
Bis jetzt Fr. Vierheilig, Hr. Schneider, Fr. Kruft

TOP 7: - Sonstiges

Fr. Kruft informierte:

Für den Herbst 2013 ist ein Glaubenskurs im Seelsorgebereich geplant.

Termin Infoabend für Teilnehmer: 01.10.2013

Termine des Kurses. 08./ 15./ 22.10./ 05./12.11.2013 in St. Xystus

Wegen der fortgeschrittenen Zeit gibt es nähere Informationen in der nächsten Sitzung

TOP 8: Termine

- 13.02. Aschermittwoch Gottesdienst 19.00 Uhr
- 17.02. Beginn der Fastenpredigtreihe in St. Xystus 17.00 Uhr
- 03.03. Kirchenführung 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst
- 24.03. Palmsonntag in der APK – Beginn am Kloster
- 10.04. nächste PGR Sitzung – Besinnung Isabell Langer

Brigitte Kruft
(Schriftführerin)